e-codices

sprotze Die der foltome me
sch vf stiget in schowind lebe
Es spricht berhardus in dem
buch vo der würtut Dz fier
er hand wis sind des schow
inde lebens Die erst ist dz
ma sich kere sol in dz gross
wunder götlicher maiestat
vn die ler sicht minnt des
hertze Dz er aller untug
end vn sind ledig vn frig
sol stan vn sich och erbiten
sol vn vferhebe in die höch
sten wis einer enzuckter
entsprantung götlicher wund
er Die ander wis ist not
urftig dz der schower sache
sol in die vrtail gottes mit
erschrokne niblicken wie er
untugend vertrib vn ain
grund festi ler aller tugend
vn gewin ain hilf götlich
er wisshait Die drit wis
bringt mütigung oder misgo
der gedenknuss götlicher
gütät vn dankbarkait

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. 241v – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/241v)